



# Xofigo®

Eine neue Behandlungsmöglichkeit für Patienten, die an Prostatakrebs leiden, der sich auf die Knochen ausgebreitet hat.

*Xofigo® wird speziell zur Behandlung von Prostatakrebs eingesetzt, bei dem sich Metastasen in den Knochen gebildet haben, die Beschwerden verursachen, und der nicht mehr auf medikamentöse oder chirurgische Behandlungen zur Senkung des Testosteronspiegels anspricht.*

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.

 **Xofigo®**  
Radium-223-dichlorid

# Wenn sich Prostatakrebs auf die Knochen ausgebreitet hat

Ihr Arzt hat Ihnen mitgeteilt, dass Ihr Prostatakrebs nicht mehr auf medikamentöse oder chirurgische Behandlungen zur Senkung des Testosteronspiegels anspricht.

Dies bedeutet eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass sich der Prostatakrebs auf die Knochen ausbreitet. Wenn dies passiert, spricht der Arzt davon, dass der Krebs in die Knochen „metastasiert“ hat. Die medizinische Bezeichnung dafür ist „metastasiertes kastrationsresistentes Prostatakarzinom“ (mCRPC).

Wenn sich Ihr Prostatakrebs auf die Knochen ausgebreitet hat, kann Ihr Arzt andere oder zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten als Ihre bisherige Hormontherapie vorschlagen. Diese Behandlungen können die Ausbreitung Ihrer Krebserkrankung verzögern. Manche dieser Behandlungen lindern auch die Symptome, die durch die Ausbreitung auf die Knochen auftreten können.

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.



### *Was passiert, wenn sich Prostatakrebs auf die Knochen ausbreitet?*

Wenn sich der Krebs auf Ihre Knochen ausbreitet, kann dies die Knochen schwächen und sogar zu Brüchen führen. Es kann auch zu Schmerzen, Taubheitsgefühlen, Schwäche, Schwierigkeiten beim Bewegen oder Haltungproblemen kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie an irgendeiner Stelle Ihres Körpers Taubheitsgefühle, Schwäche oder Schmerzen verspüren – auch wenn Sie nicht glauben, dass diese Symptome mit Ihrer Krebserkrankung zusammenhängen. Dies kann Ihren Arzt dabei unterstützen, Ihre Erkrankung besser zu beurteilen und Sie wirksamer zu behandeln.

Es ist auch wichtig, dass Sie Ihren Angehörigen oder den Menschen, die sich um Sie kümmern, von allen Symptomen erzählen, die Sie haben. So können auch andere dazu beitragen, dass Ihr Arzt gut über Ihre Erkrankung informiert ist.

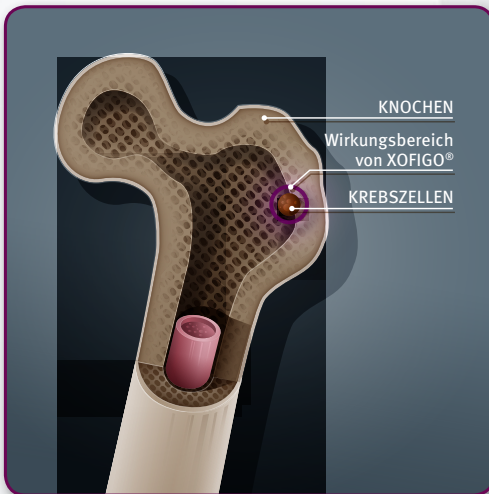
# Xofigo®

## Ein neuer Schritt in Ihrer Behandlung

Xofigo® wird zur Behandlung von Tumorabsiedelungen im Knochen eingesetzt, die Beschwerden verursachen. Das Medikament enthält das radioaktive Isotop Radium-223.

Radium verhält sich im Körper wie Kalzium – ein wichtiger Baustein des Knochens – und reichert sich daher dort an, wo gerade viel Knochenumbau stattfindet. Dazu zählen auch die Knochenmetastasen.

Wenn Xofigo® in der Nähe der Metastasen im Knochen eingebaut wird, sendet es Strahlung aus, die zwar stark ist, aber nur kurze Strecken zurücklegen kann. Diese Strahlung zerstört die Krebszellen in Ihren Knochen, bewirkt jedoch nur einen geringen Schaden im angrenzenden gesunden Knochen.



*Xofigo® zielt spezifisch auf die Krebszellen im Knochen ab.*

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.



## Vorteile der Behandlung mit Xofigo®

Xofigo® wurde in einer klinischen Studie an 921 Männern mit mCRPC untersucht. Zusätzlich zu ihren anderen Medikamenten erhielten einige Patienten Xofigo®. Die anderen erhielten eine Injektion ohne aktiven Wirkstoff (ein sogenanntes Placebo).



### *Patienten, die Xofigo® erhielten*

- lebten im Durchschnitt deutlich länger
- hatten im Durchschnitt seltener Komplikationen in den Knochen wie z. B. Brüche und starke Schmerzen
- hatten im Durchschnitt während der Behandlung eine bessere Lebensqualität

# Verträglichkeit von Xofigo®

Ihr Arzt führt vor dem Beginn der Behandlung und vor jedem Behandlungszyklus Bluttests durch, um die Anzahl roter und weißer Blutkörperchen und der Blutplättchen zu kontrollieren.

**Die häufigsten Nebenwirkungen** (können mehr als 1 von 10 behandelten Patienten betreffen) unter der Behandlung mit Xofigo® waren

- **Durchfall**
- **Übelkeit**
- **Erbrechen**
- **Abnahme der Anzahl von Blutplättchen** (Thrombozytopenie)

**Andere häufige Nebenwirkungen** (können 1-10 von 100 behandelten Patienten betreffen) unter der Behandlung mit Xofigo® waren

- Abnahme der Anzahl weißer Blutkörperchen (**Leukopenie**)
- Abnahme der Anzahl der Neutrophilen, einer Art von weißen Blutkörperchen (**Neutropenie**, die zu einem erhöhten Risiko für Infektionen führen kann)
- Abnahme der Anzahl an roten und weißen Blutkörperchen und Blutplättchen (**Panzytopenie**)
- **Reaktionen an der Einstichstelle** (z. B. Hautrötung, Schmerzen, Schwellung)

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.



In einer klinischen Studie mussten einige Patienten aufgrund von Blutbildungsstörungen die Therapie vorzeitig beenden. Auch kam es wegen ausgeprägter Störungen der Knochenmarksfunktion zu Todesfällen (unter 1 %).

Wenn Sie eine verminderte Blutbildung im Knochenmark haben, wird Ihr Arzt entscheiden, ob die Behandlung mit Xofigo® weitergeführt werden kann.

**Kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt**, wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken:

- stärkere **Blutungen** oder blaue Flecken als gewöhnlich nach einer Verletzung
- **Häufige Erkältungen** oder andere **Infektionen**
- **Fieber**
- **Atemnot** und **Müdigkeit**

# Der Ablauf Ihrer Behandlung mit Xofigo®

Für die Behandlung mit Xofigo® überweist Sie Ihr Arzt an eine nuklearmedizinische Einrichtung, deren Personal in der Anwendung des Medikamentes geschult ist.

## ***Vor der Behandlung***

Bevor Sie Ihre Behandlung mit Xofigo® erhalten, wird stets ein Bluttest durchgeführt. So kann Ihr Arzt gewährleisten, dass Ihr Blutbild normal ist und Sie ohne Bedenken Ihre nächste Injektion erhalten können.

## ***Am Tag der Behandlung***

Die intravenöse Injektion von Xofigo® dauert in der Regel nur eine Minute. Im Laufe der Behandlung erhalten Sie insgesamt 6 Injektionen, alle 4 Wochen eine Injektion.

## ***Nach der Behandlung***

Nach der Injektion können Sie in der Regel sofort nach Hause gehen und Ihrem normalen Tagesablauf folgen.

Auch während der Behandlung mit Xofigo® suchen Sie wie gewohnt den Arzt auf, der Ihre Krebserkrankung behandelt. So kann er weiterhin die Entwicklung Ihrer Krankheit überwachen. Falls Sie zwischenzeitlich andere Ärzte aufsuchen, informieren Sie diese bitte über die laufende Therapie mit Xofigo®.

Das in den befallenen Knochenabschnitten eingelagerte Radium-223-dichlorid (Wirkstoff von Xofigo®) gibt auch eine schwache, aber von außen mit sehr empfindlichen Messgeräten nachweisbare Strahlung ab. Diese Strahlung kann entsprechende Geräte, z. B. bei Sicherheitskontrollen an Flughäfen, auslösen. Führen Sie deshalb immer ein ärztliches Dokument über Ihre Behandlung bei sich.

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.



## PSA

### *Xofigo® und Ihr PSA-Wert*

Die Wirksamkeit und Verträglichkeit von Xofigo® wurde in klinischen Studien nachgewiesen. Obwohl Xofigo® den Anstieg des PSA-Wertes verlangsamen kann, wird es ihn möglicherweise nicht deutlich senken. Aber auch wenn Ihr PSA-Wert stabil bleibt, oder im Behandlungsverlauf langsam ansteigt, können Sie von einer Behandlung mit Xofigo® profitieren. Ihr Arzt kann anhand Ihres Allgemeinzustandes, Ihrer Symptome, mittels bildgebender Verfahren und der Untersuchung knochenspezifischer Marker im Blut (z. B. ALP) die Wirkung Ihrer Behandlung verfolgen.

**Wenn Sie Fragen zu den Kontrolluntersuchungen haben, sollten Sie mit Ihrem Arzt sprechen.**



### *Bitte halten Sie Ihre Behandlungstermine ein*

Damit Xofigo® den größten Nutzen für Sie hat, ist es wichtig, dass Sie Ihre Termine und den Zeitplan für Ihre Behandlungen einhalten. Für die Behandlung mit Xofigo® wird Ihre persönliche Dosis extra für Sie berechnet und bestellt. Falls Sie einmal einen Termin nicht einhalten können, sollten Sie Ihren Arzt mindestens drei Tage vor dem vereinbarten Datum informieren.

# Woran Sie während der Behandlung mit Xofigo® denken sollten

Genießen Sie normale soziale Kontakte zu Ihrer Familie und Ihren Freunden. Es sind keine Einschränkungen für einen normalen Kontakt mit anderen Personen unmittelbar nach Ihren Behandlungen nötig.

## ***Wichtig: Hygienische Maßnahmen***

Bis zu einer Woche nach der Behandlung ist Radioaktivität in Urin und Stuhl vorhanden. Hier einige Hinweise, die Sie nach jeder Behandlung eine Woche lang beachten müssen:

- Waschen Sie sich nach jedem Toilettengang gründlich die Hände.
- Spülen Sie die Toilette nach jedem Toilettengang zweimal und halten Sie den Toilettenbereich sauber; die Benutzung der Toilette im Sitzen wird empfohlen.
- Falls Stuhl oder Urin einmal daneben geht, muss er vollständig und umgehend entfernt werden. Sie oder die Person, die Ihnen hilft, müssen Einmalhandschuhe tragen und sich anschließend gründlich die Hände waschen.
- Kleidung oder Bettwäsche, die mit Stuhl oder Urin verschmutzt ist, sollte separat von anderer Kleidung gewaschen werden.

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.



## ***Sexuelle Beziehungen während der Behandlung mit Xofigo®***

Sexuelle Beziehungen müssen nicht eingeschränkt werden. Aufgrund des möglichen Effekts der Strahlung auf das Sperma sollten Sie während der Behandlung stets wirksame Empfängnisverhütungsmethoden anwenden. Diese müssen auch nach Abschluss der Behandlung für mindestens sechs Monate fortgeführt werden.

# Unterstützung während der Behandlung mit Xofigo®

Zusätzlich zum Gespräch mit Ihrem Arzt können Ihnen auch die hier aufgeführten Quellen nützliche Information bieten. Es kann auch hilfreich sein, diese Informationen mit Ihren Angehörigen zu teilen.

**Deutsche Krebsgesellschaft e. V.**  
<http://www.krebsgesellschaft.de>

**Deutsche Krebshilfe e. V.**  
[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

Der “blaue Ratgeber” der Deutschen Krebshilfe zum Thema “Prostatakrebs” ist über folgenden Link abrufbar:  
[www.krebshilfe.de/wir-informieren/material-fuer-betroffene/blaue-ratgeber](http://www.krebshilfe.de/wir-informieren/material-fuer-betroffene/blaue-ratgeber)

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.



# Notizen

This image shows a full page of handwriting practice paper. It features multiple sets of horizontal dashed lines spaced evenly down the page, providing a guide for letter height and placement. The background is a light blue color, and the overall design is clean and functional for educational purposes.

# Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

**Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Ihnen Xofigo® gegeben wird.**

- Xofigo® kann eine Abnahme der Anzahl Ihrer Blutzellen und Blutplättchen verursachen. **Vor dem Beginn der Behandlung und vor jeder nachfolgenden Dosierung wird Ihr Arzt Blutuntersuchungen durchführen.** Je nach den Ergebnissen dieser Untersuchungen wird Ihr Arzt entscheiden, ob eine Behandlung aufgenommen oder weitergeführt werden kann oder verschoben bzw. abgesetzt werden muss. Falls Sie an einer **verminderten Blutzellproduktion im Knochenmark** leiden, z. B. wenn Sie früher bereits eine Chemotherapie (andere Arzneimittel zum Abtöten von Krebszellen) und/oder Strahlentherapie erhalten haben, können Sie ein erhöhtes Risiko haben und Ihr Arzt wird Ihnen Xofigo® mit Bedacht geben.
- Wenn der Tumor sich in erheblichem Ausmaß in den Knochen ausgebreitet hat, ist es wahrscheinlicher, dass Sie eine Verringerung der Blutzellen und -plättchen haben, sodass Ihnen Ihr Arzt Xofigo® mit besonderer Vorsicht geben wird.
- Die begrenzt verfügbaren Daten zeigen keine bedeutenden Unterschiede in der Produktion von Blutkörperchen bei Patienten, die nach einer Behandlung mit Xofigo® eine Chemotherapie erhalten haben, verglichen mit Patienten, die nicht mit Xofigo® behandelt wurden.
- Wenn Sie an einer unbehandelten **Rückenmarkskompression** leiden oder damit gerechnet wird, dass Sie eine Rückenmarkskompression ausbilden (Druck auf das Rückenmark, der durch einen Tumor oder eine andere Läsion hervorgerufen werden kann), wird Ihr Arzt zunächst diese Störung gemäß den Behandlungsregeln therapieren, bevor die Behandlung mit Xofigo® aufgenommen oder weitergeführt wird.
- Bei **Knochenbrüchen** wird Ihr Arzt zunächst den gebrochenen Knochen stabilisieren, bevor die Behandlung mit Xofigo® aufgenommen oder weitergeführt wird.
- Es liegen keine Daten zur Anwendung von Xofigo® bei Patienten mit **Morbus Crohn** (einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung) und mit **Colitis ulcerosa** (einer chronischen Entzündung des Dickdarms) vor. Da Xofigo® in den Stuhl ausgeschieden wird, kann sich eine akute Entzündung Ihres Darms verschlimmern. Wenn Sie an einer dieser Erkrankungen leiden, wird Ihr Arzt daher sorgfältig abwägen, ob Sie mit Xofigo® behandelt werden können.
- Wenn Sie Bisphosphonate einnehmen oder eingenommen haben oder Sie vor der Behandlung mit Xofigo® eine Chemotherapie erhalten haben, besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Arzt. Das Risiko für eine Osteonekrose des Kiefers (toter Gewebsbereich im Kieferknochen, der hauptsächlich bei Patienten unter Behandlung mit Bisphosphonaten beobachtet wird) kann nicht ausgeschlossen werden.
- Xofigo® trägt zu Ihrer langfristigen kumulativen Gesamtstrahlenexposition bei. Die langfristige kumulative Strahlenexposition kann das Risiko für das Auftreten einer weiteren Krebserkrankung (insbesondere Knochenkrebs und Leukämie) oder von Erbgutdefekten erhöhen. In klinischen Studien wurden bei Nachbeobachtungsphasen von bis zu drei Jahren keine Fälle einer Xofigo®-bedingten Krebserkrankung berichtet.

Beachten Sie bitte auch die Xofigo®-Packungsbeilage.

**Kinder und Jugendliche**

Dieses Arzneimittel darf nicht bei Kindern und Jugendlichen angewendet werden.

**Anwendung von Xofigo® zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Studien zur Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln wurden nicht durchgeführt.

Wenn Sie Calcium, Phosphat und/oder Vitamin D einnehmen, wird Ihr Arzt sorgfältig abwägen, ob Sie vor Beginn der Behandlung mit Xofigo® die Einnahme dieser Substanzen vorübergehend unterbrechen müssen.

Es liegen keine Daten zur gleichzeitigen Anwendung von Xofigo® zusammen mit einer Chemotherapie (anderen Arzneimitteln zum Abtöten von Krebszellen) vor.

Die Anwendung von Xofigo® zusammen mit einer Chemotherapie kann die Anzahl an Blutzellen und Blutplättchen weiter verringern.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

**Schwangerschaft und Stillzeit**

Xofigo® ist nicht zur Anwendung bei Frauen bestimmt und darf nicht bei Frauen angewendet werden, die schwanger sind oder sein könnten oder die stillen.

**Verhütung bei Männern und Frauen**

Wenn Sie sexuellen Verkehr mit einer Frau haben, die schwanger werden könnte, wird Ihnen geraten, während und bis zu 6 Monate nach dem Ende der Behandlung mit Xofigo® zuverlässige Verhütungsmethoden zu verwenden.

**Fertilität**

Es besteht das potenzielle Risiko, dass radioaktive Strahlung von Xofigo® Ihre Zeugungsfähigkeit beeinträchtigen könnte. Bitte fragen Sie Ihren Arzt, inwiefern Sie hiervon betroffen sein könnten, insbesondere, wenn Sie zukünftig Kinder haben möchten. Vielleicht möchten Sie sich vor Beginn der Behandlung über die Konservierung von Spermien beraten lassen.

**Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Es wird als unwahrscheinlich betrachtet, dass Xofigo® Ihre Verkehrstüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt.

**Xofigo® enthält Natrium**

Je nach angewendetem Volumen kann dieses Arzneimittel bis zu 54 mg Natrium pro Dosis enthalten. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.



## Kontaktdaten der Ärzte während Ihrer Behandlung mit Xofigo®

Praxisstempel Urologe

Praxisstempel Nuklearmediziner

Beachten Sie bitte auch die  
Xofigo®-Packungsbeilage.

 **Xofigo®**  
Radium-223-dichlorid



Bayer HealthCare